

UGV Sitzung vom 03.11.2009

Protokoll

anwesend: Heike Roocks

**1 Anliegen der BürgerInnen:**  
keine

**2 Genehmigung der Niederschrift**  
ohne Änderungen und Ergänzungen genehmigt

**3 Eingaben**  
keine

**4 Mitteilungen**

4.1 18/2884.1 Bebauungsplan Wohldorf-Ohlstedt 17, hier Anpassung der „Nachrichtlichen Übernahmen“  
ist nach §28 HmbNatSchG nicht korrekt ausgeführt. Das ändert aber nichts an der Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes, der am 24.05.2006 in Kraft getreten ist und an die aktuelle Kartierung (Stand 2008) des zuständigen Amtes der BSU angepasst wurde.

Der Bebauungsplan soll nunmehr neu gedruckt und veröffentlicht werden. Nach Neudruck des Planes werden den Fraktionen Exemplare zur Verfügung gestellt.

4.2 Rücknahmesystem für Energiesparlampen  
Beschluss der Bezirksversammlung vom 02.07.2009 (Dr.Nr. 18/2474)  
zur Kenntnis genommen

4.3 Gewässerverschmutzung an der Saselbek  
Da der Tatbestand einer Gewässerverschmutzung nach § 324 StGB berührt wird, wurde die weitere Ermittlung in die Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft abgegeben. Überweisung an die Regionalaussschüsse Alstertal (12.11.09) und Walddörfer

4.4 Umgestaltung der Moorbek-Lottbek zum Hochwasserschutz im Grenzbereich der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg – Veränderungen im Sachstand:  
Die Verwaltung arbeitet an einer Hochwasserlösung mit der Gemeinde Ammersbek. Über die Aufteilung der Kosten muss noch verhandelt werden  
Im Frühjahr 2010 wird es neue Erkenntnisse geben.

4.5 Arbeitsgelegenheiten – 1 €-Stellen für Grünpfleger  
Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung

*Meiner Meinung nach gibt es noch keine verlässlichen Informationen, aber der Sachstand soll wie folgt sein:*

Die Träger werden zurückgefahren und der Grünbereich wird völlig eingestellt, weil das Kriterium der Zusätzlichkeit nicht gegeben ist und war. Es wurden die Träger Team Arbeit, Quadriga und ein dritter genannt.

In Hamburg gab es insgesamt 100 Plätze im Grünbereich, wovon es in Wandsbek 25 Stellen gab.

Ein anderer Träger, der von der Verwaltung nicht genannt wurde, soll ein Konzept erstellen, diese Arbeiten aufzufangen. Allerdings ist das scheinbar kein Träger für Garten- und Landschaftsbau.

Es gab früher 70 Stellen, wovon nicht ein 1 €-Jobber die Eingliederung in den 1.Arbeitsmarkt geschafft hat.

*Für die Linke heißt das, dass wir hierzu eine große Anfrage stellen sollten.*

## **5 Anträge, Beschlussvorlagen, Überweisungen**

### **5.1 Finanzierung der Entschlammung des Krintendieks in Bergstedt**

Antrag der GAL-Fraktion

Der Vorgang ist an die Fachbehörde übergeben und das Geld käme von der BSU.

Sobald es da ist, wird entschlackt.

### **6 Anfragen: keine**

### **7 Verschiedenes**

Baumschutz – kleine Anfrage der CDU

dabei werden nur Bäume und keine Sträucher berücksichtigt

Herr Seier (CDU): „Baumschutz ist ein hohes Gut unserer Gesellschaft“

### **8 Fluglärmschutz: keine Sitzung**

### **9 Anliegen der BürgerInnen und öffentliche Fragestunde 2. Teil: keine**

Hamburg, 04.11.2009

Heike Rocks